

Beatrice, Nebr. 1 Septbr. 1924.

Lieber Onkel!

Bitte zum 1. September über  
um 1. September ist. Meine Ge-  
brüder sind bei dir in die-  
sem Hause. Wir wissen,  
daß der Herr Gott dich seg-  
nen möge und dem Herrn  
der noch mehr dir liebt. Bitte  
lang mehr wird der Herr  
sein, die du noch zu dir  
wundern hast. Der Gott über,  
der dich 27 Jahre lang so un-  
ermüdet, wenn auch durch man-  
cherlei Mühsal, gehalten hat  
getragener hat, ist auch der-  
selbe für den Rest deines Le-  
bens.



Dingen wird zur Lustigung und  
Sollnung beigetragen. - Und  
wenn ich das Kind in der Ordnung  
deiner Gifflin geht besuche dein  
Eintar-Jahre zu n. j. 10. Und  
50-jähriger für die Apple's  
deiner Zeit nach. Gelobt sei  
Jesu Christ, der in der  
Zeit. - - Die beide sind im  
jungen wohl. Wir wünschen  
dass Gott <sup>dir</sup> und deine Gesundheit  
für alle nach dem Maß  
seiner Güte n. Liebe; und  
was so anfängt zu mangeln,  
du wirst es durch Lasterung  
gucken. - Wir wünschen auch  
u. unsere Kinder. Wir haben an  
O. Maria viele Freude gehabt.  
Gott segne die l. Bienen. -  
Gute Nacht abend gut zu sein.  
Gott befehlen!  
Ihre Mitgehor  
Johanna & Helene Senna.